

Verbesserung der gesellschaftlichen Wahrnehmung

Eine Gemeinschaftsaufgabe im Cluster Forst und Holz?

Christian v. Itzenplitz
Zellstoff Stendal Holz GmbH

Verbesserung der gesellschaftlichen Wahrnehmung

- 1.) Selbstwahrnehmung und Eigenverständnis
- 2.) Fremdwahrnehmung
- 3.) Notwendigkeit der besseren Wahrnehmung
- 4.) Möglichkeiten



**Cluster
Forst und
Holz**



Ernte der Bäume,
damit das Holz
verkauft werden kann
und die optimale
Produktion im Wald
gewährleistet ist.

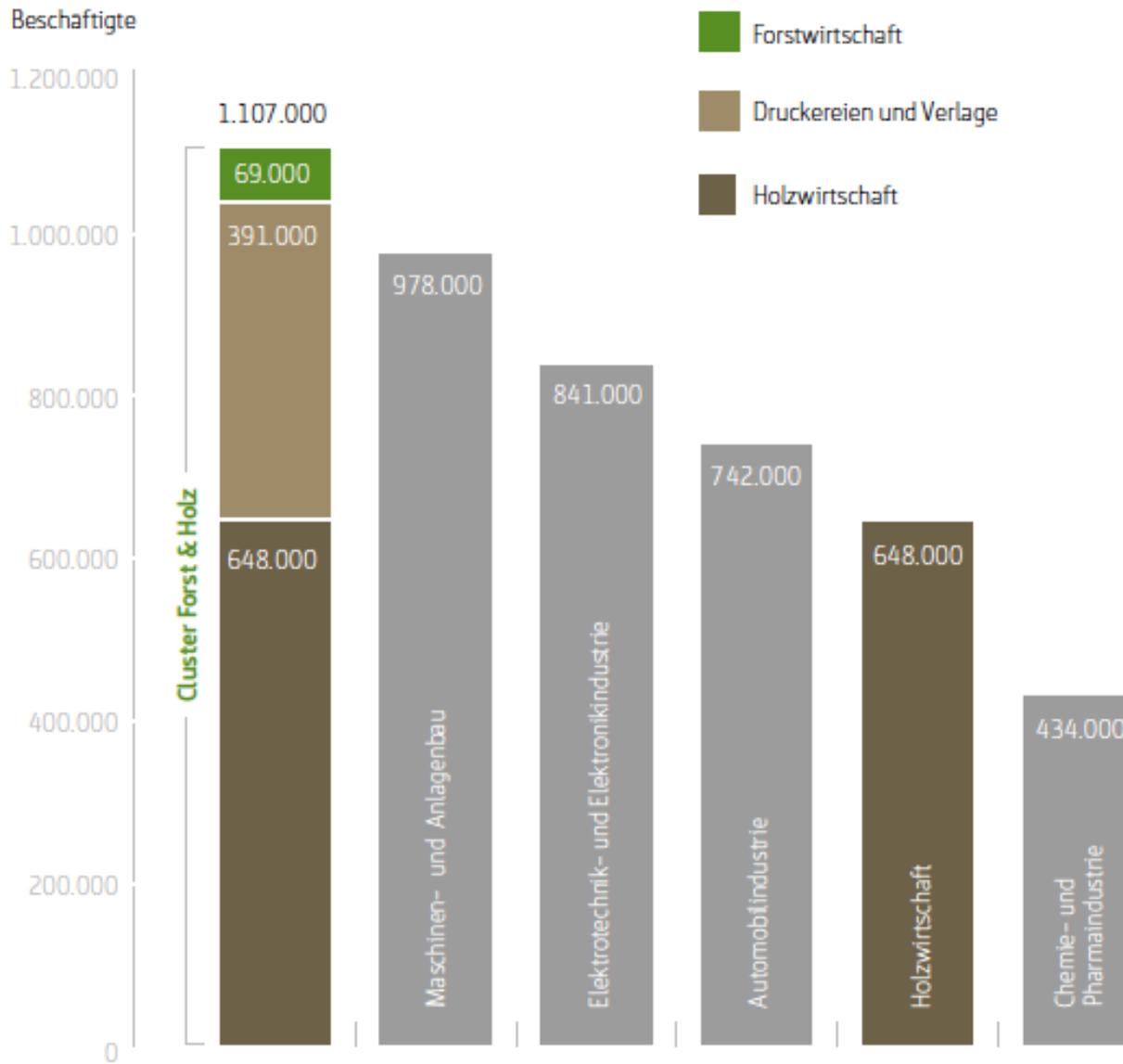
Bewirtschaftung des
Waldes um den
Rohstoff Holz zu
produzieren .

Holztransport unter
Ausnutzung der
kostengünstigsten
Verkehrsträger.

In jedem Holzprodukt
steckt **ein Baum**.

Produktion von
Holzprodukten für den
Kunden, um **Gewinne**
zu erzielen.

Cluster Forst & Holz



Quelle: Thünen Institut 2013

Selbstwahrnehmung

- Ja -> wir sind ein Cluster
 - mit Arbeitsplätze im ländlichen Raum
 - mit Gewinnerzielungsabsicht
 - nachhaltig
 - mit vielen Leistungen, die nicht bezahlt werden
- Wie handeln wir?
 - fachlich professionell
 - wenig wahrnehmbar
 - innerhalb der Branche
 - mit Einzelinteressen
- Worauf konzentrieren wir uns?
 - Vermessung von Holz -> RVR
 - Zahlreiche Verbände
 - Einschlagstatistiken
 - PEFC

Zerstörung
„Armer Baum“
Krach
Zerstörte Böden

Erholung
Natur
Saubere Luft

Stau
Luftverschmutzung
Dreck

Wird von Ikea geliefert

Konzerne
Luftverschmutzung
Verbraucher der Natur

Fremdwahrnehmung

- Es gibt aus Sicht der Gesellschaft kein erkennbares Cluster Forst und Holz.
- Die monetären und unentgeltlichen Leistungen sind nicht bekannt.

Beispiele:

- Der Wald ist Erholung und Natur
- Holzprodukte sind schön und Bäume dürfen nicht gefällt werden
- Produktion und Ernte kommen im Wald aus Sicht der Gesellschaft nicht vor.
- Der Wald gehört „uns“ – der Acker dem Bauern

Fremdwahrnehmung

- Einzelne Leuchttürme in der gesellschaftlichen Wahrnehmung
 - > der Wald
 - > der Förster = Traumberuf und Beschützer des Waldes
 - > Holzprodukte zwischen altem Fachwerkhaus und ökologischem Naturprodukt

Fremdwahrnehmung



Abbildung 2: Assoziationen zur Frage »Wenn ich an den heutigen Waldbesuch denke...«

Quelle: Der Wald: ein Wohlfühlraum [Arzberger, Gaggermeier, Suda]

Fremdwahrnehmung



Quelle: Der Wald: ein Wohlfühlraum [Arzberger, Gaggermeier, Suda]

Der Wald zur Rohstoffgewinnung spielt in beiden Wahrnehmungen keine Rolle.

723 Ergebnisse zu **Forst**

Kröten wandern wieder: Straßen als tödliches Hindernis

04.04.2016 - Hüpf, hüpf, flatsch - auf dem Weg vom Winterquartier zum Laichen in Bach oder Tümpel werden in Berlin viele Kröten und Frösche überfahren... [mehr](#) >



Waldbrandgefahr steigt: Erst im Norden, dann im Süden

02.04.2016 - Magdeburg (dpa/sa) - Das warme und trockene Wetter lässt die Waldbrandgefahr in Sachsen-Anhalt steigen. In vielen Teilen des Landes gilt von diesem Wochenende an die Gefahrenstufe 2, wie aus ein... [mehr](#) >



NEUPFLANZUNG

Jederitzer ersetzen alte Eiche

29.03.2016 - Eine etwa 300 Jahre alte umgestürzte Eiche liegt auf einer Wiese nahe Jederitz. Ostermontag bekam sie einen Nachfolger. [mehr](#) >

5646 Ergebnisse zu **wald**

Autofahrer folgt seinem Navi - bis er im Wald steckenbleibt

04.04.2016 - Bad Wimpfen (dpa) - Ein Autofahrer hat sich blindlings auf sein Navigationsgerät verlassen - und ist daraufhin im Wald steckengeblieben. Wie die Polizei mitteilte, war er gestern Abend so weit v... [mehr](#) >



WANDERUNG

Blumen sind das Lächeln der Erde

05.04.2016 - Die Wanderfreunde starteten ihre jüngste Tour in Everingen. Höhepunkt war die Blüte der Märzenbecher. [mehr](#) >



FEUERWEHR

Wehrleiter Hartwig fordert zum Umdenken auf

05.04.2016 - Mit 44 Einsätzen in 2015 führen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Oebisfelde die Statistik der Wehren in der Einheitsgemeinde an. [mehr](#) >

Eschensterben gefährdet Bestände in Europa

03.04.2016 - Der Eschenbestand in Europa ist gefährdet. Grund dafür ist ein aggressiver Pilz, gegen den Forscher bislang machtlos sind. Und auch eine ... [mehr](#) >



BAUMFÄLLUNG

Als wäre ein Tornado durchgerauscht

31.03.2016 - Baumfällungen am Papenberg in Haldensleben stoßen bei Anwohnern auf Unverständnis. [mehr](#) >



Teile im Waldgebiet Hohe Schrecke werden wieder Wildnis

29.03.2016 - Braunsroda/Erfurt (dpa) - Rund zwei Jahre nach dem Start des Naturschutzprojektes Hohe Schrecke entwickeln sich schon 1700 Hektar Wald wieder zur Wildnis. Die Hohe Schrecke ist ein Höhenzug zwis... [mehr](#) >



OSTERTOUR

232 Wanderer bei Vienau unterwegs

26.03.2016 - Mehr als 200 Teilnehmer wanderten am Karfreitag durch das Naturschutzgebiet Kalbescher



Treffer pro Seite 20 ▼

Sortieren nach Datum ▼

Rotwildfraß im Wald

„Schäden in unvorstellbarem Ausmaß“

Im Spessart wird zu viel Rotwild geduldet, damit Jäger leichter eine Trophäe schießen können. Das kritisieren zumindest Naturschützer. Doch den Vorwurf lässt Hessen-Forst nicht auf sich sitzen. [Mehr ▶](#) Von **LUISE GLASER-LOTZ, JOSSGRUND** 1 10



23.03.16 12:37 | Rhein-Main

Kritik an Ökosiegel FSC

Düstere Aussichten für Waldbesitzer

Eigentlich lohnt es sich, in Holz zu investieren. Trotzdem klagen Hessens Forst-Eigentümer: über den Klimawandel und die Politik. [Mehr ▶](#) Von **OLIVER BOCK, WIESBADEN** 1 16



16.03.16 20:46 | Rhein-Main

Hessische Wälder

Ein Wald wird geerntet

Alle zwanzig Meter gibt es eine Schneise im Heusenstammer Forst. Ein Ehepaar befürchtet Raubbau. Das sei „nachhaltige Ernte“, sagt das Ministerium. [Mehr ▶](#) Von **KATHARINA MÜLLER-GÜLDEMEISTER, HEUSENSTAMM** 1 15



Verbesserung der gesellschaftlichen Wahrnehmung

- 1.) Selbstwahrnehmung und Eigenverständnis
- 2.) Fremdwahrnehmung
- 3.) **Notwendigkeit der besseren Wahrnehmung**
- 4.) Möglichkeiten

Notwendigkeit der Verbesserung

- Bedarf der Aufmerksamkeit der Politik.
- Entscheidungsträger kennen oft nicht die Zusammenhänge.
- Die Gesellschaft hat immer weniger Bindung zur Primärproduktion und knüpft die Bewirtschaftung „ihrer“ Natur an Bedingungen. Die Folgen dieser Bedingungen sind nicht bekannt.

Verbesserung der gesellschaftlichen Wahrnehmung

- 1.) Selbstwahrnehmung und Eigenverständnis
- 2.) Fremdwahrnehmung
- 3.) Notwendigkeit der besseren Wahrnehmung
- 4.) **Möglichkeiten**

Verbesserung der gesellschaftlichen Wahrnehmung

Die Wahrnehmung des Clusters ist eine Gemeinschaftsaufgabe zu der jeder Einzelakteur beitragen muss.

Es ergeben sich drei Handlungsfelder:

- Internes und externes Wissen
- Kommunikation
- Transparenz

Wissen

- Clusterstudien
- BWI
- Holzindustriestrukturen
- Kostensätze (Ernte/Transport)

intern

Vermittelt durch Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Fachtagungen und Institute in das Cluster hinein.

extern

In der Allgemeinbildung kommt das Wissen nicht ausreichend an.

Was weißt die Gesellschaft über das Cluster und sein Akteure?

Kommunikation

In den letzten Jahren deutlich verbessert, aber noch ausbaufähig.

Direkte und indirekte Kommunikation nutzen.

Möglichkeiten der direkten Kommunikation:

- Exkursionen in den Wald
- Schulwaldmodelle
- Einfache Gespräche im Wald

Transparenz

- Warum findet eine Bewirtschaftung statt?
-> für uns ganz klar, aber für den Außenstehenden noch nicht nachvollziehbar.

Möglichkeiten:

- Schilder am Polter
- Plakate am Einschlagsort
- Vorabinformationen in der Zeitung

Zusammenfassung

Darauf warten, dass das Cluster an sich die Aufgaben löst wird nicht zum Ziel führen.

Es bedarf des Engagement der einzelnen Akteure...Macher!

Die Strukturen sind vorhanden, tragen Sie die Anliegen nach außen.

Nur wenn die Gesellschaft uns wahrnimmt, kann sie auch das Geleistete mit einem Wert versehen.